

Gelungene Premiere: Retzer Bühne begeisterte wieder ihr Publikum

»Nachbarn sind auch Menschen«

Retzen (ss). Verzwickte Familienverhältnisse waren es auch diesmal wieder, die sich wie ein »roter Faden« durch den neusten Schwank der Retzer Bühne zogen. »Im Doppelhaus gehi's wieder rund« ist das Stück von Dieter Adam überschrieben, mit dem die Laienspielgruppe in diesem Jahr ihr Publikum begeistert. Rund 160 Zuschauer kamen am Freitagabend in den ausverkauften »Theatersaal« des Gasthauses Rickmeyer und wurden dabei auch im 17. Jahr des Bestehens der renommierten Retzer Gruppe wieder angenehm unterhalten. Am Ende bejubelten die begeisterten Zuschauer eine gelungene Premiere, der noch einige Vorstellungen folgen.

Als sich nach kurzer Begrüßung durch Theaterchef Karl-Heinz Fasse und seinem Hinweis »Nachbarn sind auch Menschen« der Vorhang beiseite schob, schnarchten zunächst Heini Rauscher (Gerhard Weber) und Willi Wacker (Hans Carell) im Gartenstuhl ihren Rausch aus. Währenddessen plauderten deren Ehefrauen Hilde Rauscher (Heidi Krysmann) und Lore Wacker (Monika Weber) über die beiden »Pennbrüder« und sinnierten darüber, »Was war doch mit dem Italiener?«

Babygeschrei

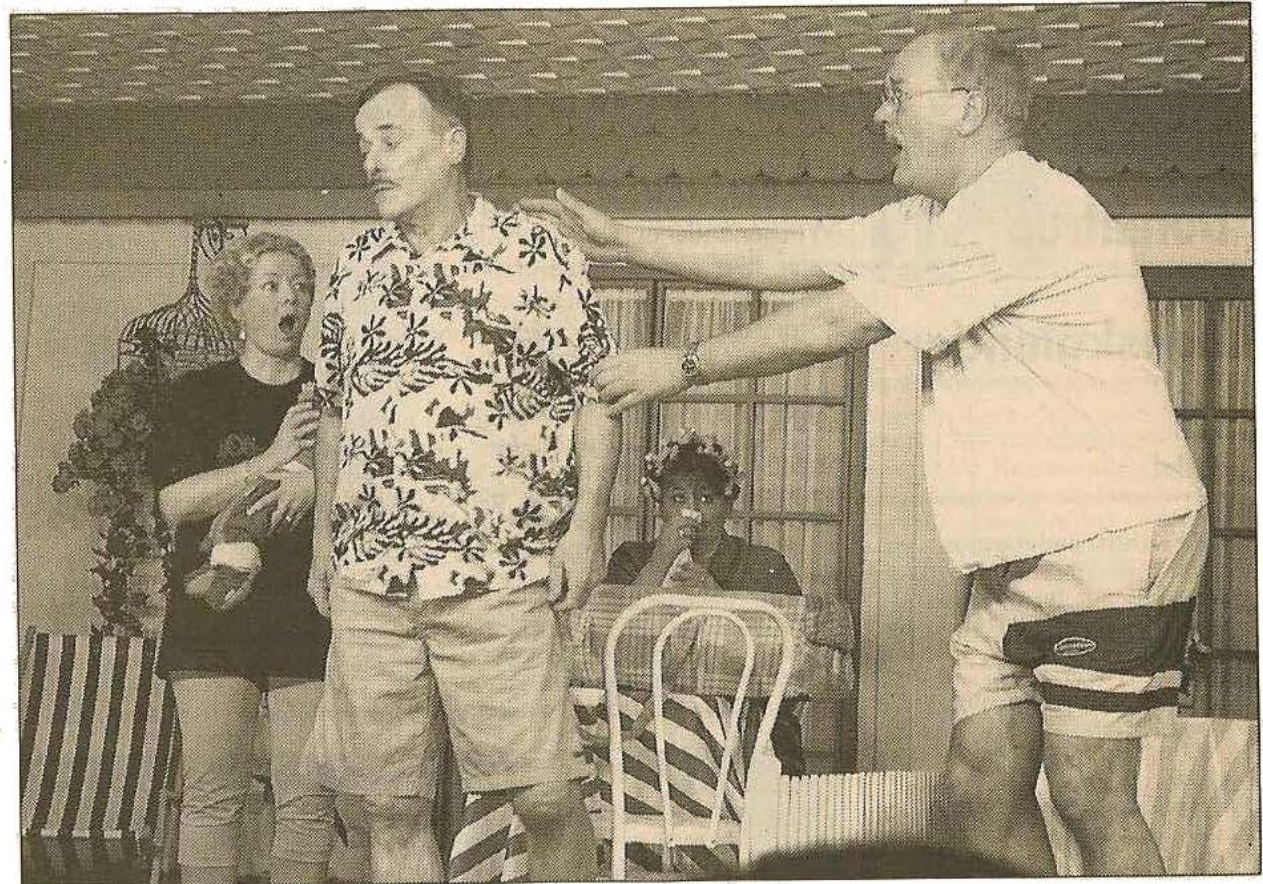
Als die beiden Kegelbrüder aufwachen, tauschen sie ein paar flotte Sprüche aus. Von der »Einführung des Euro«, der »Liebe« und »Wie war das früher mit Lore?« ist die Rede, als plötzlich ist vor der Haustür Babygeschrei zu hören ist. Und tatsächlich: Ein Baby wurde in einer Tragetasche dort abgestellt. Jetzt steht unter

alle Beteiligten nur noch eine Frage im Vordergrund: »Wem gehört das Baby?« Es entwickelt sich ein handfester Streit, der darin mündet, dass Hilde Rauscher und Lore Wacker sich von ihren »beiden Sittentrolchen« trennen und den »Ball der einsamen Herzen« besuchen.

Da diskutieren dann die beiden Kegelfreunde über ihre Fehlritte vom letztjährigen Kegelausflug und kommen dabei überein, dass »das alles nicht sein konnte, weil alles nur Männer dabei waren«. Daraufhin liegen sich beide in den Armen.

Aber auch Sohn und Schwieger-sohn Bernd Rauscher (Heiko Welsche) wird von seiner Braut Karin Wacker (Manuela Karsch) verdächtigt der Vater zu sein. Jede Menge Spaß haben währenddessen beide Ehefrauen, die »mit Anhang« vom »Ball der einsamen Herzen« nach Hause kommen, Lore mit »von Eschersheim« (Klaus Deppe) und Hilde mit »Giovanni« (Franz Dötsch).

Ob sich die Eheprobleme lösen



Verwirrung um ein Baby im Doppelhaus: Lore Wacker | Willi Wacker (Hans Carell); im Hintergrund Hilde Rauscher (Heidi Krysmann), Heini Rauscher (Gerhard Weber) und (Monaika Weber). Foto: Siegfried Huss

lassen und wem das Baby gehört, wird hier natürlich nicht verraten. Dass am Ende alles gut ausgeht, ist für die Retzer Bühne allerdings Ehrensache.

Nicht enden wollender tosender Beifall belohnte die gelungene

Premiere der »Doppelhausaffäre«, die unter der Spielleitung von Heidi Krysmann und Hans Carell wieder inszeniert worden war. »Wenig Arbeit« auch diesmal für Souffleuse Lilo Trage. Weitere Mitwirkende vor und hinter der

Bühne waren Marianne Dötsch, Karl-Heinz Fasse, Carsten Deppe, Michael Griemert, Horst Neese, Frido Kochmeier, Friedrich Rehberg, Jens Lohse, Kerstin Koch und Nadine Nagel. Um die Maske kümmerte sich Gitta Carell.